

ELSASS & BURGUND - BUSREISE FRANKREICH / ELSASS

Imposante Burgen, die auf den Hügeln über die Landschaft hinweg schauen, mittelalterliche Winzerdörfer, die mit ihren farbenfrohen Fachwerkhäusern ihre Besucher begeistern und die malerische Kulisse mit ihren Weinbergen: All das lässt sich im Elsass & Burgund finden.

REISEPROGRAMM:

- 1. Tag:** Anreise nach Straßburg.
- 2. Tag:** Nach dem Frühstück wartet eine Stadtführung durch die Europastadt Straßburg mit ihren vielen Sehenswürdigkeiten auf Sie. Anschließend begeben Sie sich auf eine Rundfahrt durch die idyllischen Weinorte mit den charakteristischen, mit Blumen geschmückten Fachwerkhäuschen.
- 3. Tag:** Am heutigen Tag geht es weiter nach Dijon. Die Hauptstadt des ehemaligen Herzogtums Burgund lockt noch heute mit kunstvollen Bauten aus ruhmreicher Vergangenheit.
- 4. Tag:** Am Vormittag können Sie die Hauptstadt der Burgunderweine kennenlernen, deren Hospiz ein Meisterwerk flämisch-burgundischer Gotik ist. Am Nachmittag fahren Sie in das Weinanbaugebiet Côte de Beaune, wo weltbekannte Trauben reifen.
- 5. Tag:** Nach dem Frühstück machen Sie sich auf den Weg zu Ihrer Zwischenübernachtung an den Bodensee. Schon während der Anreise bietet sich Ihnen ein einzigartiges Landschaftsbild.
- 6. Tag:** Mit vielen wunderbaren Eindrücken treten Sie die Heimreise an.

INKLUDIERTER LEISTUNGEN

- Fahrt im Reisebus inkl. Basisservice
- 5 x Nächtigung im Hotel der guten Mittelklasse inkl. Halbpension
- 1 x Ganztages Führung Straßburg & elsässische Weinstraße
- 1 x Flammkuchenessen im Elsass
- 1 x Kellereibesichtigung inkl. Weinprobe (1 Cremant und 3 Weine) und eine Scheibe Gugelhupf
- 1 x Stadtführung Dijon „Süß & Pikant“
- 1 x Honigkuchen- und Senfverkostung während der Führung „Süß & Pikant“
- 1 x Ganztagesführung Burgund
- 1 x Eintritt inkl. Audioguides Hotel Dieu in Beaune
- 1 x 3er-Weinprobe mit Kellereibesichtigung im Raum Beaune
- Ortstaxe
- örtliche Reiseleitung

NICHT INKLUDIERTER LEISTUNGEN

STÄDTE

Strassburg

Straßburg ist die Hauptstadt der im Osten Frankreichs gelegenen Region Elsass.

Die Stadt ist Sitz des Regionalrats und des Regionspräsidenten sowie der Präfektur des Départements Bas-Rhin. Die Präfektur verwaltet auch das Arrondissement Strasbourg, es besteht aus elf Kantonen mit 33 Gemeinden. Straßburg ist mit 274.394 Einwohnern im Stadtgebiet und mit etwa 640.000 Einwohnern in der Agglomeration die größte Stadt im Elsass.

Straßburg ist Sitz zahlreicher europäischer Einrichtungen, unter anderem Europarat, Europaparlament, Europäischer Gerichtshof für Menschenrechte, Europäischer Bürgerbeauftragter und Eurokorps. Aufgrund dessen versteht sich Straßburg als "Hauptstadt Europas".

Straßburg

Straßburg ist eine Stadt im Elsass, einer Landschaft im Osten Frankreichs an der Grenze zu Deutschland. Die Stadt ist Hauptstadt und damit Sitz des Regionalrats und des Regionspräsidenten der Region Grand Est sowie Sitz der Präfektur des Départements Bas-Rhin.

Straßburgs gut erhaltene historische Altstadt Grande Ile, welche 1988 zum Weltkulturerbe erklärt wurde, wird von der Ill, einem Nebenfluss des Rheins, umflossen. Die Cathédrale Notre-Dame (Straßburger Münster) ist das Wahrzeichen der Stadt, 1176-1439 erbaut im romanischen und gotischen Stil.

Dominiert von der Westfassade des Münsters, stehen am Münsterplatz zahlreiche, teilweise vier- bis fünfgeschossige Fachwerkhäuser im alemannisch-süddeutschen Stil. Charakteristisch sind die steilen Dächer mit bis zu vier Dachgeschossen. An der Nordseite des Münsterplatzes steht das bekannte, reich verzierte Haus Kammerzell.

Gegenüber dem Südportal des Münsters liegt das Palais Rohan, die ehemalige Stadtresidenz der Straßburger Bischöfe, die im 18. Jahrhundert sämtlich aus der Familie Rohan stammten. Das Palais wurde 1727 von Robert de Cotte entworfen und am Ort 1731-1742 unter Leitung von Joseph Massol ausgeführt. Es folgt in Typus, Stil und Materialien der damaligen Pariser Architektur und unterscheidet sich deutlich von den älteren Straßburger Bauten. Bedeutend sind die Wohn- und Empfangsräume in den Formen des Louis-quinze, des französischen Rokoko. Im Palais befinden sich heute Museen (siehe unten), die historischen Räume können besichtigt werden. Ungefähr zur gleichen Zeit entstand der Hanauer Hof, ein Stadtschloss, das im 19. und 20. Jahrhundert als Rathaus der Stadt umgenutzt wurde.

Touristisch sehr beliebt ist das so genannte "Gerberviertel" (Quartier des Tanneurs) im Stadtteil La Petite France am Ufer der Ill und mehrerer ihrer Kanäle mit seinen malerischen Fachwerkhäusern, kleinen Gassen und den typischen Dachgauben. Früher lag dort auf einer Insel ein Militärkrankenhaus.

Sehenswerte Denkmäler aus der Zeit des deutschen Kaiserreichs sind der Bahnhof, die Kunsthochschule, die ehemalige Jungmädchenschule (heute Lycée international des Pontonniers), der ehemalige Kaiserpalast Palais du Rhin, der Justizpalast (Palais de Justice), das Sänglerhaus (Palais des Fêtes) und die Universität mitsamt Bibliothek und Sternwarte.

Weitere bekannte Bauwerke der Stadt befinden sich rund um den zentralen Kléberplatz. Die Synagoge de la Paix wurde 1958 anstelle der zerstörten alten Synagoge errichtet. Für die Konzeption des Parkplatzes und der Straßenbahnhaltestelle in Hoenheim-Nord[47] erhielt Zaha Hadid den Mies-van-der-Rohe-Preis für Europäische Architektur 2003.

Dijon

Dijon, die Hauptstadt des Burgund, ist nicht nur für ihren Senf bekannt, sondern auch für ihr reiches kulturelles Erbe.

Als Franz I. Dijon erblickte, soll er ausgerufen haben: "Welch schöne Stadt, das ist die Stadt mit den hundert Türmen." Viele Türme stehen zwar heute nicht mehr, aber Dijon bleibt eine prachtvolle Stadt. Ein wunderbares Kulturerbe und kulinarische Genüsse werden Sie begeistern! Dijon ist nicht nur bekannt für seinen Senf, gleichzeitig ist es auch Hauptumschlagplatz für die bekannten Burgunderweine.

Dijon schaut auf eine lange und bewegte Geschichte zurück, die frühesten Funde im Stadtgebiet stammen aus der Eisenzeit, im 3. Jahrhundert wurde die Siedlung durch die Römer befestigt, die sich fortan zu einem wichtigen Etappenpunkt auf den Weg nach Lyon entwickelt, bis sie im 12. Jahrhundert fast vollständig durch einen Brand zerstört wurde. Im 18. Jahrhundert markierte die Eröffnung der Universität Dijons Aufstieg zur Großstadt.

Durch die Stadt fließt die Ouche, sie liegt am Canal de Bourgogne, der die Stadt mit der Saône verbindet. Der im 17. Jahrhundert bebaute von Kolonnaden gesäumte Place de Libération bildet bis heute das Zentrum der Stadt, dessen Bild durch die zahlreichen Bauten aus der Renaissance geprägt wird. Im Viertel um den Herzogspalast stehen schöne Patrizierhäuser...

Beaune

Beaune, Stadt der Kunst und der Geschichte, die Hauptstadt der Weine von Burgund, ungefähr vierzig Kilometer südlich von Dijon entfernt gelegen, verfügt über ein außergewöhnliches Kulturerbe. Die von alten Befestigungsmauern umgürtete Stadt wird als Handelszentrum für die burgundischen Weine angesehen, wovon die berühmte Weinversteigerung der Hospize von Beaune zeugt, die jedes Jahr am dritten Sonntag im November stattfindet.

Die Altstadt beherbergt bemerkenswerte Monumente und offenbart dem Blick der Spaziergänger schöne Renaissance-Stadthäuser, hübsche Fachwerkhäuser und charmante Innenhöfe. Nehmen Sie sich Zeit, um dort zu flanieren und im eigenen Rhythmus oder mithilfe eines Audioführers die architektonischen Schätze der Stadt Beaune zu erkunden.

Erste Etappe: Das Hospiz Hôtel-Dieu, das Juwel der mittelalterlichen burgundischen Architektur, das im 15. Jahrhundert auf Wunsch des Kanzlers des Herzogs von Burgund, Nicolas Rolin, errichtet wurde, um den bedürftigsten Kranken zu helfen. In diesem herrlichen Ensemble mit den berühmten Dächern aus glasierten Ziegeln, das als Historisches Monument klassifiziert wurde, befindet sich heute ein Museum für Medizingeschichte. Bei der Besichtigung können Sie insbesondere den wunderschönen Ehrenhof, den beeindruckenden Armensaal, die gotische Kapelle, die Küche oder auch die Apotheke sowie ein Kunstwerk der flämischen Malerei aus dem 15. Jahrhundert bewundern: Den Weltgerichtsalter, der dem Künstler Rogier van der Weyden zugeschrieben wird. In diesen Räumen findet im November die weltweit größte Weinversteigerung statt, deren Ertrag zum Teil der Erhaltung des Hôtel-Dieu dient.

Unweit davon, in der Straße Paradis, können Sie die Residenz der Herzöge von Burgund besichtigen. Dieser ehemalige, als historisches Monument klassifizierte Herzogspalast aus dem 14. Jahrhundert beherbergt heute das Museum der Burgundischen Weine, das mithilfe ethnografischer und künstlerischer Sammlungen, Bildteppichen und Alltagsgegenständen des Winzer-Know-hows die Geschichte des Weinanbaus und der Weinherstellung schildert. Überall in der Region der Stadt Beaune bieten Weinkellerbesichtigungen, Degustationen und im Weinanbauggebiet organisierte Ausflüge die Möglichkeit, das Weinkulturerbe Burgunds zu entdecken.

Ein weiteres Monument, das Sie nicht verpassen sollten: die von Cluny inspirierte Stiftskirche Notre-Dame. Dieses herrliche Bauwerk aus dem 13. Jahrhundert, eine der letzten großen romanischen Kirchen Burgunds, besitzt ein gotisches Portal, eine gotische Apsis sowie einen Renaissance-Kirchturm. Im Inneren befinden sich eine Sammlung aus fünf Bildteppichen aus dem 15. Jahrhundert, die das Marienleben zeigen, eine Renaissance-Kapelle und eine Schwarze Madonna aus dem 12. Jahrhundert. Das kulturelle Leben der Stadt Beaune pulsiert und prägt den Rhythmus des Jahres. Eines der renommiertesten Barockmusikfestivals Europas findet dort im Juli statt. Verpassen Sie nicht die Lichtspiele in Beaune, die den ganzen Sommer hindurch die Möglichkeit bieten, monumentale Lichtbilder auf den Bauwerken und charakteristischen Wahrzeichen der Stadt zu bewundern wie dem Hôtel-Dieu, der Stiftskirche, dem Weinmuseum, der Kapelle Saint-Étienne, dem Glockenturm, der Befestigungsmauer Dames und dem Stadttor Marie de Bourgogne.

LÄNDER

Frankreich

Herzlich willkommen in Frankreich: Gemeinsam entdecken wir ein Land von zeitloser Schönheit, reicher Geschichte und kulturellem Reichtum.

Frankreich, mit einer Bevölkerung von über 67 Millionen Menschen, erwartet uns mit seiner Vielfalt und Charme. Von den schneebedeckten Gipfeln der Alpen bis zu den sonnenverwöhnten Küsten des Mittelmeers bietet Frankreich eine Fülle von Erlebnissen.

Das Wetter variiert je nach Region. Im Norden erleben wir gemäßigte Temperaturen mit milden Sommern und kühlen Wintern. Der Süden verwöhnt uns mit mediterranem Klima - heiße Sommer und milde Winter. Egal zu welcher Jahreszeit, Frankreich hat für jeden etwas zu bieten.

Die Amtssprache ist Französisch, aber viele Menschen sprechen auch Englisch, vor allem in touristischen Gebieten. Die Währung ist der Euro (EUR). Frankreich hat 220V Strom mit Steckdosen des Typs C und E. Ein Adapter kann erforderlich sein.

Die Einreisebestimmungen variieren je nach Staatsangehörigkeit. EU-Bürger benötigen in der Regel nur einen gültigen Personalausweis oder Reisepass für Aufenthalte bis zu 90 Tagen. Für längere Aufenthalte oder Staatsangehörige aus anderen Ländern können spezifische Visa-Anforderungen gelten.

Frankreich ist eine Schatzkammer für Kultur und Kunst. Weltberühmte Museen wie der Louvre in Paris und historische Stätten wie der Eiffelturm ziehen Besucher an. Kulinarisch ist Frankreich für seine feine Küche bekannt, von Croissants und Käse bis hin zu Gourmet-Mahlzeiten.

Die atemberaubende Landschaft Frankreichs bietet endlose Möglichkeiten für Abenteuer. Die Alpen sind ein Paradies für Skifahrer, während die Küstenlinien der Côte d'Azur zum Entspannen einladen. Die malerischen Weinregionen wie Bordeaux und Burgund bieten Verkostungen und Erkundungen.

Frankreich ist ein Land reicher Traditionen und Kultur. Genießen Sie die romantische Atmosphäre von Paris, erkunden Sie die Schlösser im Loiretal oder entspannen Sie auf provenzalischen Märkten. Die Menschen sind stolz auf ihre Lebensart und freuen sich darauf, ihre Kultur mit Ihnen zu teilen.

Insgesamt ist Frankreich ein Land, das uns mit seiner Schönheit, seiner Vielfalt und seinem kulturellen Reichtum verzaubert. Egal, ob Sie die Metropolen erkunden, durch malerische Dörfer schlendern oder die Natur genießen - Frankreich bietet unvergessliche Erlebnisse für jeden Reisenden.

HOTELBESCHREIBUNG

HOTELS DER GUTEN MITTELKLASSE

In welchen *** oder ****Hotels Sie übernachten wird Ihnen ca. 2 Wochen vor der Anreise bekanntgegeben.

REISECHECKLISTE

Vor Antritt einer Reise kommt man oft noch ins Grübeln, ob man wohl alles eingepackt hat. Um dann aber mit gutem Gewissen in den Urlaub starten zu können, haben wir für Sie eine Checkliste erstellt.

REISECHECKLISTE

Was im Vorhinein zu beachten ist:

- Reisepass, Personalausweis (Gültigkeit prüfen)
- Unterlagen Reiseversicherung
- Visum (falls benötigt)
- E-Card
- Allergie-/Impfpass
- Kreditkarte/ Bankomatkarte
- Fremdwährung (eventuell auch vor Ort Wechselmöglichkeit)
- Bei längeren Reisen Post umleiten lassen
- Urlaubs-Adresse hinterlassen

Tipps und Tricks fürs Packen:

- Schwere Sachen nach unten
- Wettervorhersage checken
- Gepäck beschriften (am besten mit Gepäckanhänger)

Der Handgepäcks-Check:

- Tickets & Reiseunterlagen
- Reisepass, Personalausweis, Führerschein
- Bargeld, Kreditkarte, Bankomatkarte
- Stift, Notizblock
- Kaugummi/Tabletten (Reiskrankheit)
- Allergie-/Impfpass, E-Card
- Handy

Hygiene/Apotheke:

- Notwendige Medikamente (z.B. Augentropfen, Insulin, Kontaktlinsen etc.)

Sonstiges:

- (Sonnen-)Brille, Ersatzbrille / Kontaktlinsen
- Kamera (Batterien, Akkus, Ladegerät)
- Nackenkissen
- Taschenschirm
- Kopfbedeckung

Für Unterwegs:

- Eventuell: z.B. Zeitungen, Bücher, Reiselektüre, Reiseführer, Stadtführer usw.
- Bei Zwischennächtigung (Fähre) eigenes Handgepäck (notwendige Kleidung, Toilettenartikel), Hauptkoffer verbleibt meistens im Bus

Für weitere Informationen:

<https://www.bmeia.gv.at/reise-services/>